

**Zeitschrift:** Kinema  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband  
**Band:** 6 (1916)  
**Heft:** 38

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gigetta und ihre Schutzengel

Glänzende Komödie in 3 Akten

## Fritzi's toller Einfall

erstklassige  
Komödie in 4 Akten

## Sondi's dunkler Punkt

herrliche  
Komödie in 3 Akten

## Die Narbe

Drama  
in  
3 Akten

# Iris Film

Schweiz. Film-Gesellschaft

Direktion:

**JOSEPH LANG**

Waisenhausstrasse 2

**Zürich**

## Zuani

Indisches  
Kriminaldrama  
in  
5 Akten

## Genie des Satans

Kriminal- u. Erfinder-Drama in 4 Akten

## Furchtbare Vision

brillantes Erfinder-Drama in 3 Akten

## Das Collier des Glücks

sehr schönes  
Gesellschafts-Drama in 3 Akten

## Die Hand der Fatma

Indisches  
Abenteuer-Drama in 4 Akten

☐ Nordische Films Co. ☐

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm“ • Telephon Nr. 8785

# „Polnisch Blut“

Der Herzensroman einer Tänzerin

3 Akte

3 Akte

In den Hauptrollen

Lars Hanssen und Jenny Hasselquist

vom Kgl. Opernhaus, Stockholm.

Wundervolles Spiel!

Entzückende Lichteffekte!

# **Nordische Films Co.**

**Allein-Vertreter für die Schweiz: E. Franzos, Zürich**  
Telegr.-Adr.: Nordfilm      Bahnhofquai 7      Telephon Nr. 8785

## **Die Waffen nieder!**

**Nach dem berühmten Roman  
der Baronin Bertha v. Suttner**



**Einzig autorisierte Verfilmung.**

# **Nordische Films Co.,**

**Allein-vertreter für die Schweiz: E. Franzos, Zürich**

**Telegr.-Adr.: Nordfilm**

**Bahnhoiquai 7**

**Telephon Nr. 8785**

# **Feuer im Schloss Santommas!**

**Tragisches Erlebnis der Fürstin Bianca.**

**In der Hauptrolle:**

**Rita Sacchetto,**

**die berühmte nordische Schauspielerin.**

# Monopol-Films L. Burstein

Export

St. Gallen

Import

Telephon 2720 u. 2638. Telegr-Adr: Burstein, St. Gallen.

## DIE TODESBRAUT

Ein Film I. Ranges in 6 Akten mit der weltberühmten



### LINA CAVALIERI

in der Hauptrolle.

Dieser Film fand in ganz Italien und Frankreich den grössten Beifall und wurde in den Theatern zu erhöhten Preisen mehrere Wochen hintereinander aufgeführt. — Ein seltener Genuss selbst für das verwöhnteste Theater-Première-Publikum — in Ausstattung, Spiel und Regie.

— EINE KASSE FRÜR SICH —

**Herrliches Reklamematerial!**

# MONOPOL-FILMS L. BURSTEIN

Export

St. Gallen

Import

Telephon 2720 und 2638. Telegramm-Adresse: Burstein, St. Gallen.

## Mia May-Serie 1916/17

Meiner werten Kundschaft zur geil. Notiz, dass es mir gelungen ist, das Monopol für die Schweiz der besten z. Zt. in Deutschland herausgegebenen

Kunstfilm-  
Serie



Mia  
May

zu erwerben. Inhaltlich, photographisch, in Ausstattung und Regie stellt diese Serie das Beste dar, was zur Zeit auf dem deutschen Filmmarkt zu haben ist.

- |         |  |        |
|---------|--|--------|
| 1. Film | <b>Die Sünde der Helga Arndt</b>               | 4 Akte |
| 2. Film | <b>Nebel und Sonne</b> (Mit May und Max Landa) | 6 Akte |
| 3. Film | <b>Einsam Grab . . . . .</b>                   | 5 Akte |

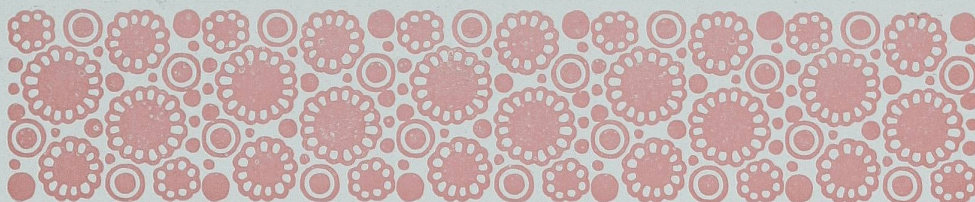
# Monopol-Films L. Burstein

Export

St. Gallen

Import

Telephon 2720 und 2638. — Telegramm - Adresse: Burstein, St. Gallen.



**In keinem Programm  
sollten meine erstklassigen Lustspiele fehlen!**

<b>Bräutigam als Braut</b>		3 Akte
<b>Der Posaunenengel</b>	Franz Hofer - Serie	3 „
<b>Dressur zur Ehe</b>	„ „ „	3 „
<b>Der Sekretär der Königin</b>	Messter-Lustspiel	4 „
<b>Der Glückschneider</b>	Mit Rudolf Schildkraut	3 „
<b>Die fesche Sassa</b>	„ Hanni Weisse	3 „
<b>Der Provinzonkel</b>	Deutsche Gaumont, Berlin	3 „
<b>Drei Hüte</b>	„ „ „	2 „
<b>Dollys Bekehrung</b>	Mit Ferdinand Bonn	2 „
<b>Lämmchens Irrfahrten</b>		3 „
<b>Serenissmus auf Reisen</b>		3 „
<b>Das Liebesbarometer</b>	Mit Dorrit Weixler	3 „
<b>Das Feuer neben dem Stroh</b>	„ Camilo de Riso	3 „
<b>Ein nervöser Chock</b>	„ „ „ „	3 „
<b>Bubi als Heiratsvermittler</b>		2 „

sowie

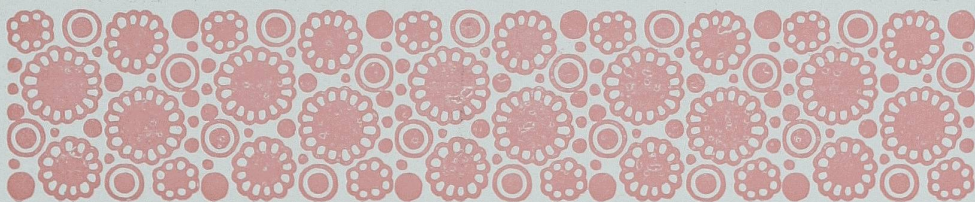
**eine Menge älterer erstklassiger Lustspiele**

à la „Fürst Seppel“ und „Konservenbraut“ etc.

**Hänschen und Gretchen - Lustspiele**

Grosse Auswahl in

**Humoresken und naturwissenschaftlichen Films**





Monopol-Films L. Burstein

Export

St. Gallen

Import

Telephon 2720 und 2638. Telegramm-Adresse: Burstein, St. Gallen.

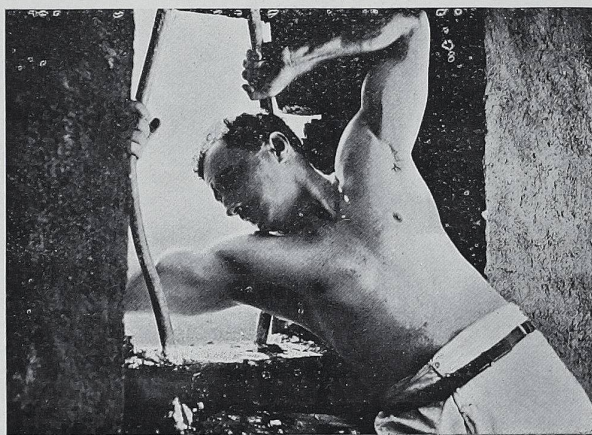
# Der Panther

Die grösste Sensation der Saison

5 Akte

D  
E  
R

P  
A  
N  
T  
H  
E  
R



D  
E  
R

P  
A  
N  
T  
H  
E  
R

Dieser Film  
darf in keinem renommierten Theater fehlen!

Wunderbares Reklamematerial.

**Monopol-Films L. Burstein**

Export      St. Gallen      Import

Telephon 2720 u. 2638. Telegr.-Adr.: Burstein, St. Gallen.

**Ananke**

# Wie das Schicksal will

**Kunstfilm in 4 Akten**

**Ein Meisterwerk  
aus dem weltberühmten Hause „Cines“ Rom**

**In den Hauptrollen die gezeigten Künstlerinnen**

**Leda  
Gys**



**Maria  
Jacobini**

**Regie. Photographie unübertroffen**

**Reichhaltiges Reklamematerial**

# Monopol-Films L. Burstein

Export St. Gallen Import  
Telephon 2720 u. 2638. Telegr.-Adr.: Burstein, St. Gallen.

## Die berühmte Meister-Detektiv-Serie

### Joe Debbs

## Die Angst vor der Zukunft

Glanz-Film I. Ranges in 5 Akten  
mit der überaus anmutigen Künstlerin und Schönheit

Vittoria

in der



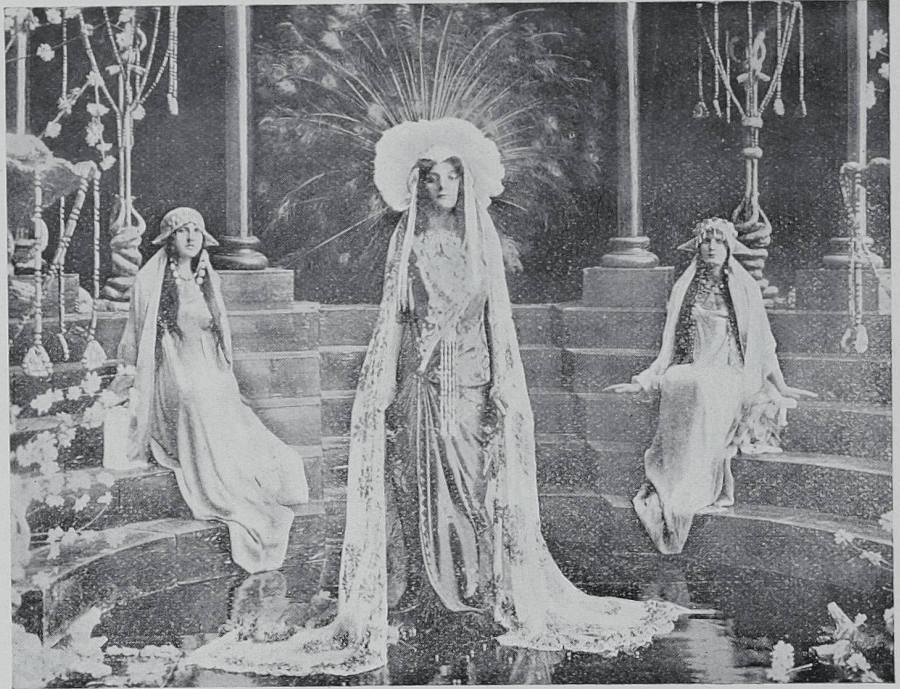
Leopanto

Hauptrolle

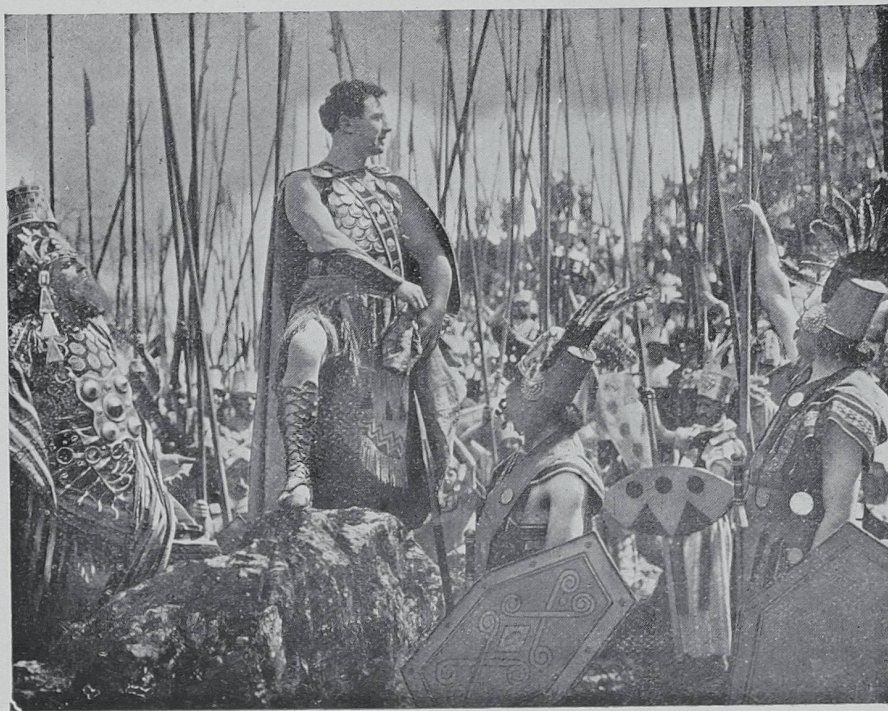
Schönes Reklamematerial



Großes  
7-actiges  
historisches  
Kunstgemälde  
mit  
5000  
Mitwirkenden



# SALAMBO



Iris-Film  
A.-G.  
Zürich

Schweiz. Filmgesellschaft

Direktion:

Joseph Lang

Waisenhausstraße 2

Telefon 113.13

# ☐ Karl Hedinger, Filmfabrik,

## ☞ Monopol-Dramen ☜

für die ganze Schweiz frei!

<b>Der Weg des Anton Schubart</b> dramatisches Lebensbild in 5 Akten,	zirka 1500 Meter
<b>Der Väter Erbe</b> verfaßt und inszeniert von Wigo Tarnny, Drama in 4 Akten	„ 1400 „
<b>Und die Gerechtigkeit fand den Weg . .</b> Schauspiel in 4 Akten, verfaßt u. inszeniert von Wigo Tarnny	„ 1350 „
<b>Doktor Satansohn</b> (E. Lubitsch in der Hauptrolle), phantastisches Drama in 3 Akten von Edmund Edel	„ 900 „
<b>Der Freund des Dunklen</b> von Hans Hyan, Kriminalfilm in 4 Akten,	„ 1150 „
<b>Die Sonne bringt es an den Tag</b> (amerikanisch), 2 Akte	„ 650 „
<b>Das Grauen,</b> Mitternachtsstück in 1 Akt	„ 300 „
<b>Es ist nichts so fein gesponnen,</b> (amerikanisch), 1 Akt	„ 300 „
<b>Das Zauberhalsband,</b> phantastisches Drama in 1 Akt	„ 300 „
<b>Das Abenteuer in der Ruine,</b> Drama aus Mexiko in einem Akt	„ 300 „
<b>Des nächsten Gut,</b> (amerikanisch), 1 Akt	„ 300 „
<b>etc.</b>	<b>etc.</b>

In der Hauptrolle dieser Films: Wigo Tarnny der weltberühmte Darsteller des Detektiv „Brown“ in Millionenraub, Millionenmine, Menschen und Masken, 1. und 2. Teil, Journalist des Todes und Elektro-Mensch.

~~~~~ Ständiger Vorrat glänzender Beiprogramm-

Alle Anfragen über obige Films wollen die

# Hedinger-Film, Bureau für die Schweiz.

Berlin SW. 48

Telegr.-Adr.: Hedinfilm Berlin  
Friedrichstrasse 235



## Monopol-Lustspiele



für die ganze Schweiz frei!

### Brössings sind geädelt,

verfaßt und inszeniert von Wigo Larany, Lustspiel in 3 Akten, zirka 1030 Meter

### Sondis Kleine,

mit dem beliebten Komiker Sondermann in der Hauptrolle 3 Akte, „ 1200 „

### Sondis Glück im Unglück,

mit dem beliebten Komiker Sondermann in der Hauptrolle 2 Akte, „ 600 „

### Lillis erste Liebe,

mit dem beliebten Komiker Sondermann in der Hauptrolle 2 Akte, „ 420 „

### Der falsche Robinson,

eine fröhliche Hahngeschichte in 3 Akten „ 800 „

### O daß sie ewig grünen bliebe —

3 Akte „ 800 „

### Sie! Sie haben was vergessen!

3 Akte „ 800 „

### Der Mann mit dem Karnickel,

2 Akte „ 680 „

### Moriz sucht eine Frau,

2 Akte „ 600 „

### Die Liebe durch den Kamin,

2 Akte „ 580 „

### Die Verschmähten,

2 Akte „ 500 „

### Erkennungszeichen: seelenvoller Blick,

1 Akt „ 300 „

### Der Barbier von Filmersdorf,

3 Akte, verfaßt und inszeniert und in der Hauptrolle Oskar Sabo „ 1250 „

### Die Trauung auf dem Schiff,

(amerikanisch), 1 Akt „ 260 „

### Die schwarze Kaze,

(amerikanisch), 1 Akt „ 220 „

Films • Wirkungsvolles Reklame-Material

Herren Schweizer Monopolkäufer richten an:

Bern, Weissenbühlweg 10 • Telephon 4153

# Union

**Union, Opern- und  
Operetten-Film-  
Gesellschaft m. b. H.**



# Delog

**Deutsche Lichtspiel-  
Opern - Gesellschaft  
m. b. H.**

Eingetragene Schutzmarke

**Berlin SW. 48, Zimmerstrasse Nr. 84**

Fast amerikanisch mutet die rapide Entwicklung eines Unternehmens an, das seinen Aufbau erst in den letzten Monaten vollzogen hat und wohl entschieden als eines der Interessantesten der Filmbranche anzusprechen ist.

Dieses Unternehmen besteht aus zwei Firmen, die sich gegenseitig Hand in Hand arbeiten. Die „Union“ Opern- und Operetten-Filmgesellschaft m. b. H. stellt kinematographische Aufnahmen nach dem patentierten System „Beck“ her, verfilmt also die bekanntesten und bedeutendsten musikalischen Meisterwerke, und ihre Tochtergesellschaft, fast jeder Kinobesitzer von der Lichtspiel-Oper „Lohengrin“ schon gehört oder Aufführungen selbst gesehen hat, nur ganz kurz folgendes wiederholen: Die Lichtspiel-Oper stellt, wie der Name besagt, die Verbindung von stummen, kinematographischen Filmen mit musikalischer und gesanglicher Begleitung zu den einzelnen Bildern dar, und zwar in der Weise, dass das schwierige technische Problem völliger Uebereinstimmung von Bild und Ton mit verblüffender Genauigkeit erstmals und wirklich gelöst ist. Der grosse Erfolg, den die „Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft“ nicht nur in finanzieller, sondern auch in künstlerischer Beziehung mit ihrer Lichtspiel-Oper Lohengrin, die seit Januar dieses Jahres den Spielplan der bedeutendsten Provinz-Kinotheater beherrscht hat, veranlasste uns, einen Blick in den Betrieb



**Direktor J. Beck**  
technisch. Abteilungsleiter  
der Union. Erfinder des  
Opern- u. Operetten-Films

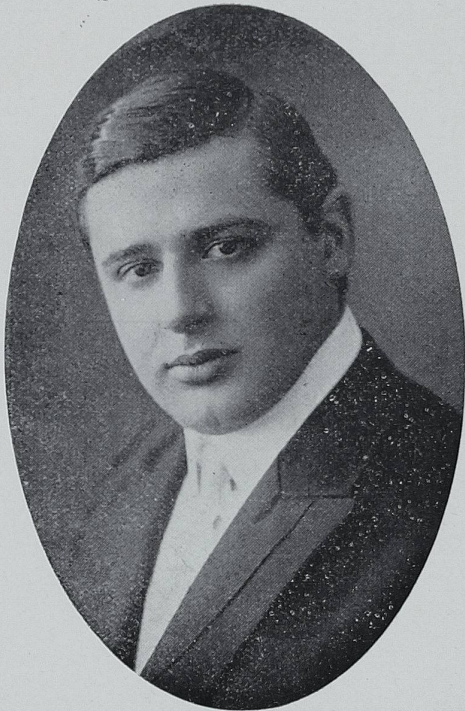
die „Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.“ vertreibt diese so hergestellten Lichtspiel-Opern auf dem Wege von Gastspielen durch das ganze deutsche Reich. Die Gründung von Tochtergesellschaften zum Gastspielvertrieb im Ausland ist für die Zeit nach Friedensschluss vorgesehen.

Ueber die technischen Einzelheiten der Erfindung und über den Fortschritt, den sie auf dem Gebiet der Kinematographie bedeutet, ist in dem redaktionellen Teil verschiedener Nummern dieser Zeitschrift schon geschrieben worden und wir brauchen wohl heute, nachdem



**Buchhaltung und Korrespondenz**





**J. M. Jakobini**  
Geschäftsführender Direktor der „Union“  
und der „Delog“

Kinodirektionen einstimmig anerkannt wurden. Die Gesellschaft, die in der Kriegszeit entstanden ist, hat den Kriegsumständen und den sozialen Verpflichtungen der Arbeitgeber Rechnung tragend, dafür gesorgt, dass kriegsbeschädigte Sänger, deren Wiederauftreten auf der Bühne durch Einbusse an körperlichem Ansehen unmöglich geworden ist, sofort wieder lohnende Beschäftigung erhalten, und sie beschäftigt bereits jetzt schon eine ganze Reihe solcher kriegsverletzten, ehemaligen Opernsänger.

Die „Union, Opern- und Operetten-Filmgesellschaft m. b. H.“ arbeitet mit Voll-dampf auf das Vorhandensein eines Repertoirs hin und beabsichtigt, noch in diesem Sommer und Herbst 4 bis 5 grössere Aufnahmen herzustellen, und zunächst den „Tannhäuser“ mit Originalaufnahmen von der Wartburg, sodann Flotows Volksoper „Martha“ mit Freilichtaufnahmen von Wernigerode am Harz und den „Trompeter von Säckingen“ herauszubringen. Nicht Mühe und Unkosten werden gespart, um für die so lang und heiss ersehnte Volksoper einen wirklichen und dauernden Ersatz zu schaffen, der seinen ständigen Sitz im Kino findend, auch sicherlich geeignet sein wird, das Niveau der deutschen Lichtspieltheater nach jeder Richtung hin zu heben.

beider Firmen zu werfen, den die beigegebenen Illustrationen unseren Lesern veranschaulichen.

Mit grosser Liebe und Hingebung wird der musikalische Teil des „Beck-Films“ von ausgezeichneten Fachleuten behandelt. Die musikalische Leitung der „Delog“ liegt in den Händen des bekannten, früheren Direktors des Stadttheaters in Liegnitz, Karl Otto Krause. Eines unserer Bilder zeigt eine Gesangsprobe, in der ein Ensemble, das im Begriff steht, eine Gastspielreise nach Rheinland-Westfalen anzutreten, sich durch eine musikalische Filmprobe für seine Aufgabe letztmals vorbereitet. Das Hauptgewicht aller von der „Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft“ zunächst für die Lichtspiel-Oper „Lohengrin“ zusammengestellten Tournéen wird von ihr auf die gesangliche Leistung ihrer Mitglieder und auf die künstlerische Ausfeilung des, genau wie auf der grossen Bühne gebrachten „Lohengrin“ gelegt. Die Hauptpartien der Oper sind sämtlich von Kräften erster Opernbühnen besetzt. Die Sorgfalt, mit der die „Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.“ den künstlerischen Teil ihres Unternehmens behandelt, hat zu den grossen Erfolgen geführt, die bei allen Gastspielen vom Publikum, Presse und



**Direktor O. Krause**  
musikalischer Leiter der „Delog“

# Der Welt entflohen

von Viktor Sardou

Erstklassiges Gesellschafts- und Familien-Drama in fünf Akten.



## Iris-Films A.-G., Zürich

Schweizerische Film-Gesellschaft.

Direktion: Joseph Lang

Telephon 113,13

Waisenhausstrasse 2

Telegramm-Adresse: Iris-Film

# L'Eteau

von Viktor Sardou

Grossartige Aufmachung! Wunderbare Photographie!

Erst-Aufführung wird demnächst bekannt gegeben.



## Iris-Films A.-G., Zürich

Schweizerische Film-Gesellschaft.

Direktion: Joseph Lang

Telephon 113,13

Waisenhausstrasse 2

Telegramm-Adresse: Iris-Film



*Atala=Film, Jurin*

**MACISTES**



# HELLA MOIA

der jüngste und liebreizendste aller Filmsterne.

Monopol-Inhaber für die Schweiz:

**Luzerner Filmverleih-Institut**

**Chr. Karg, Luzern.**

*LuZerner*



*Film-*  
*Verleih-Institut*  
*Monopol-Vertrieb*  
*„Inh. Chr. Karg“*

## **Ein Kunstfilm**

**in des Wortes wahrster Bedeutung ist:**

# **L'Ombre du Passé**

**(Nur wer die Sehnsucht kennt.....)**

**Der Film ist von ersten Pariser Künstlern gespielt und hat in der französischen Schweiz überall einen grossen Erfolg erzielt. In Photographie u. Regie erstklassig.**

## **Lebendige Lebenswahrheit**

**= ECLAIR =**